

13.05.2015 – 12:31 Uhr

SANS Institut nimmt an der IAEA Cyber-Security Konferenz teil und veranstaltet einen 5 Tages-Kurs

UK (ots) -

Das SANS Institut, die weltweit größte Schulungs- und Zertifizierungsorganisation rund um das Thema Informationssicherheit, organisiert einen fünf tägigen Kurs und wird an der Konferenz für Cyber-Security der internationalen Atom Energie Behörde (IAEA) in Wien vom 1. bis 5. Juni teilnehmen. Die Bemühungen, Produktionsanlagen mit der digitalen Welt zu vernetzen, führen einerseits zu mehr und mehr optimierten Arbeitsprozessen, aber andererseits auch zu zunehmenden Cyber-Bedrohungen. Industrie-Kontroll-Systeme (ICS) sind nicht mehr länger sicher, einige sind bereits Teil der digitalen Welt, andere werden dies früher oder später sein, z.B. durch Fernwartungs-Dienste von dritten Anbietern. Das SANS Institut arbeitet mit führenden Industrieunternehmen und Branchenexperten zusammen, um die Cyber-Security der Systeme von Morgen zu verbessern.

Mit der Initiative des angelehnten Kurses ICS410 ICS/SCADA Security Essentials vom 6. bis 10. Juni werden nicht nur Security-Experten, sondern auch Ingenieure aus dem operativen Produktionsbereich in Sachen Security Awareness, spezifischem Fachwissen und technischen Fähigkeiten Hands-On trainiert, um Produktionssysteme abzusichern. Mit diesem Training unterstützt SANS die Industrie mit einem grundlegenden Baukasten an standardisierten Fachkenntnissen und Fähigkeiten für Cyber-Security-Fachleute von Produktionsanlagen. Teilnehmer lernen, wie sie Produktionsumgebungen gegen aktuelle und sich derzeit entwickelnde Cyber-Bedrohungen sichern. Welche Bedrohungen hier auf Unternehmen zukommen, konnten Experten bereits in der Vergangenheit an den Beispielen Stuxnet, Flame und anderen sehen.

Michael Assante, Direktor Industrial Control Systems (ICS) and Supervisory Control and Data Acquisition (SCADA) Securitytraining beim SANS Institut, erklärt: "In einer immer unsicheren Welt sind kritische Infrastrukturen das große Ziel der Cyber-Kriminellen. ICS- und SCADA-Systeme wurden ursprünglich nicht dafür geschaffen, mit anderen Netzwerken verbunden zu werden. Aus diesem Grund müssen wir Maßnahmen ergreifen, Prozesse implementieren und Sicherheit um diese Systeme herum aufbauen, um sie abzusichern."

Den ICS410 Kurs zu absolvieren, ist die ideale Vorbereitung auf die global anerkannte GICSP (Global Industrial Cyber Security Professional) Zertifizierung der GIAC. Alle Kursteilnehmer erhalten einen Preisnachlass, wenn sie diese im Bundle ablegen wollen. Der Kurs wird von SANS Trainer Graham Speake durchgeführt, ein sehr erfahrener Ingenieur und Industrie-Sicherheits-Experte. Das Training findet im Melia Hotel in Wien statt. Für weitere Informationen und für einen Überblick über die Kursdetails besuchen Interessierte die folgende Seite, über die sie sich auch registrieren können: <http://www.sans.org/event/ics410-vienna-with-iaea>

Kontakt:

Bastian Hallbauer/Catrin Biberbach
Kafka Kommunikation GmbH & Co. KG
089 747470580
bhallbauer@kafka-kommunikation.de
cbiberbach@kafka-kommunikation.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057942/100772605> abgerufen werden.